

17

1. II. 1907

Lieber Freund!

Sudlich bin ich beglückterweise
 die Kaufmann, auf die ich
 Sie leider so lange warten ließ
 zu kommen. Ich entschuldige
 Sie für alle unbedeutenden
 Mangelerscheinungen, die Sie für
 gut befinden.

Gleichzeitig sende ich Ihnen,
 auf Grund der von mir
 schon vielen Beziehungen,
 meine herzliche Begrüßung der Blatt

Leipz. des beyden Rathes
jetzt ist, wie ich vorausgesetzt
im Familien- & Lytblatt bey-
sagt worden. Wenn Sie
mir denn mein Glück bei
der Manns ehelichen Verheirathung
wollen, wie ich Ihnen sehr
dankbar.

Au der sicheren Seite ist
gleich nach dem ersten
gegründet, daß ich ich weiß.
Möchte ich ich das sein.
Auf die neuen Sitzung habe ich
die großmüthig annehmen lassen;
die müssen aber - Druckung, 7h-
fortgesetzt

müssen Sie wieder mit Ihrer
Anwesenheit besorgen, liebster
Kunibert, es kommt in Ihnen
muss fallen. Sie werden viel
läuft einige meine Angelegenheiten,
sicheres hoffen, wenn Alles
gut geht; jedenfalls die Dr.
Lucin Morawitz, die tief
und wirigen Dankung mit
Freunden angehängt sind.

Sie bin demüthig gleich viel
zurückzuführen geworden.

Wirden mit herzlichen Grüßen
wie gewöhnlich in aller Eile

Ihre Rosalie
Lilla, nachkündigen Sie auf dem
Lützowen am der Pötzgasse.



